

Beilage zu Nr. 84. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 11. April 1858.

Bekanntmachungen.

Unterm heutigen Tage eröffnete ich am hiesigen
Platze, Schmeerstraße Nr. 31, eine

Mehl- und Brod-Handlung.

Indem ich dies dem geehrten Publikum hiermit er-
gebenst anzeige, füge ich die Versicherung hinzu, daß
ich durch besonders gute Waare und billige Preise
das Wohlwollen und die Zufriedenheit meiner wer-
then Abnehmer mir zu erwerben bemüht sein werde.
Halle, den 10. April 1858.

F. Mentzel.

Unser **Geschäftslocal** befindet sich jetzt
in unserm Hause **gr. Ulrichsstraße 24.**
L. Sachs & Co.

Ich verlegte mein Geschäft vom rothen Thurne
nach der großen Ulrichsstraße Nr. 24 und werde ich
daselbst meine noch übrig habenden Waaren zu her-
abgesetzten Preisen ausverkaufen; ich mache beson-
ders auf mein Lager von **Tuchen, Buck-Fäns,**
und **Leinen-Hosenstoffe** aufmerksam.

Ignaz Albrecht.

Geschäfts-Verlegung. Von heute ab
verlegte mein Geschäft in das Haus des Färberei-
besitzers **Hrn. Fr. Sildebrandt, meinem frü-
heren Laden schräg über.**

Der Eingang ist im Hausflur. N
C. Hallupp.

Ich wohne jetzt **große Ulrichsstraße** in
der **Uhrenfabrik des Hrn. Günther Nr. 7.**

Joh. Richter,

Lehrerin in Musik und Privatschul-Unterricht.

Wohnungs-Veränderung.

Von jetzt ab wohne ich kleine Ulrichsstraße 13.

C. Köbler, Drechslermeister.

Auch ist bei mir ein gr. Ausziehetisch zu verkaufen.

Wohnungs-Veränderung.

Von jetzt ab wohne ich in der großen Brau-
hausg. Nr. 27 und bitte das mir bisher geschenkte
Vertrauen auch ferner zu gewähren und zu erhalten.

F. Milradt, Fleckenreiniger.

Das **Bureau der Haupt-Agentur der
Deutschen Lebens-Versicherungs-Gesell-
schaft zu Lübeck** befindet sich von jetzt ab im
Hause **Magdeburger Chaussee Nr. 7,** eine
Treppe hoch.

Halle, den 31. März 1858.

Der Inspector und Haupt-Agent
Robert Fischer.

Einige Theilnehmer am Unterricht in der fran-
zösischen und englischen Sprache (besonders junge
Geschäftsleute) werden noch angenommen
gr. Berlin Nr. 14 parterre.

An meinem gründlichen Unterricht im Weiß-
nähen, Plattstichzeichnen und feinen weiblichen Ar-
beiten können noch junge gesittete Mädchen und Kin-
der Theil nehmen. **Wittwe Kraft,**

Rannische Straße Nr. 21, 2 Treppen.

Junge Mädchen, welche Lust haben das Schnei-
dern zu erlernen, können sich melden **Wallstraße 23,**
im botanischen Garten bei

Henriette Nauchfuß.

Ein ordentlicher Arbeitsmann und ein Lauf-
bursche von 14 bis 15 Jahren kann sich melden
große Ulrichsstraße Nr. 39.

Ein Bursche kann sogleich in die Lehre treten
beim **Stellmachermeister Fränzel,**
Strohhof, Herrenstraße Nr. 15.

Ein kräftiger Hausbursche wird zum 1. Mai
gesucht **Barfüßerstraße Nr. 1.**

Ein **Kellnerbursche** sowie ein **Laufbursche,**
am liebsten vom Lande, werden zu sofortigen oder
auch spätern Antritt gesucht durch die Exped. d. Bl.

Ein Mädchen vom Lande findet einen Dienst
Strohhof, Liliengasse Nr. 7.

Gesucht wird eine Frau oder Mädchen zum
Warten eines Kindes für den Nachmittag Leipziger
Straße Nr. 5 im Hofe. **H. Winter.**

Ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen wird
zur Wartung eines Kindes für die Nachmittags-
stunden gesucht **Mittelwache Nr. 1. C. Otto.**

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Der unterzeichnete Agent erlaubt sich hierdurch bekannt zu machen, daß oben gedachte Gesellschaft den betreffenden Versicherten im Jahre 1858

21 pro Cent Prämien-Erlaß

als Dividende gewähren wird.

Sowohl die stattfindende sehr ansehnliche Ersparniß bei der Prämienzahlung, als auch die Annehmlichkeit, daß Jedermann, ganz seinen Verhältnissen angemessen, von 10,000 *R.* bis 100 *R.* die Erbschaft bemessen kann, welche er nach seinem Tode hinterlassen will, sind große Vortheile, die jeder für die Zukunft der Seinigen sorgsame Familienvater nicht unbemüht lassen wird.

Alles Weitere beim

Kaufmann C. F. Baentsch, Schmeerstraße 14.

Thuringia.

Dem verehrlichen Publikum beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß, nachdem Herr **Cerst Julius Voigt** in Folge freundschaftlicher Uebereinkunft die Haupt-Agentur obiger Gesellschaft niedergelegt hat, ich von derselben zum Nachfolger auch höhern Orts bestätigt worden bin.

Ich erlaube mir demnach genannte Gesellschaft für vorkommende **Feuer-**, sowie **Lebens-**, **Penten-**, **Sterbekassen-**, **Kinderverforgungs-**, **Sparkassen-** und **Passagier-Versicherungen** bestens zu empfehlen und bin zur Ertheilung von Antragsformularen, sowie jeder gewünschten nähern Auskunft stets gern bereit.

Halle a/S., den 31. März 1858.

Paul Fürstenberg,

Haupt-Agent der Thuringia, gr. Ulrichsstraße Nr. 11.

Ein Kindermädchen wird für den ganzen Tag gesucht
Gerbergasse Nr. 9.

Zum 1. Mai d. J. wird ein rechtliches, reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen gesucht
Frankensstraße Nr. 7 parterre.

Eine gefestete Person wird zur Aufwartung sofort gesucht gr. Steinstraße Nr. 17.

L. Baumgart.

Ein junges, kräftiges Mädchen sucht zum 1. Mai einen Dienst große Märkerstraße Nr. 2.

Ein Beamter sucht eine kl. Familien-Wohnung jetzt oder zum 1. Juli zu beziehen. Adressen unter A. B. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Eine Wohnung zu 30 bis 40 *R.*, wobei sich ein (wenn auch nur kleiner) Garten befindet, wird zum 1. Juli gesucht.Adr. unter B. Z. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Logisvermietungen

Zwei herrschaftlich eingerichtete Familienwohnungen von 4 heizbaren Zimmern und allem Zubehör, sind im Ganzen oder getheilt zum 1. October c. zu beziehen neben dem Bürgergarten Nr. 2.

Die 3. Etage meines Hauses, welche gegenwärtig vom Herrn Gerichtsrath **Freund** bewohnt wird, ist zum 1. Juli an eine ruhige Familie anderweitig zu vermieten.
J. Vintus.

Zwei aneinander hängende geräumige Stuben mit schöner Aussicht sind (mit oder ohne Möbel) an einzelne Herren oder Damen sofort zu vermieten
gr. Berlin Nr. 14 parterre.

Die zweite Etage, große Ulrichsstraße Nr. 21, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern, Küche und Speisekammern nebst allem Zubehör, ist zum 1. Oct. zu vermieten Näheres bei **D. Selling.**


1 kl. Stube zu vermieten Geiststraße Nr. 38.

1 Stube, Kammer, Küche und Stallung für ein Pferd, sowie eine Stube, Küche und Kammer ist zu vermieten
Bockshörner Nr. 3.

Zwei Drehrollen stehen zum Gebrauch
Bockshörner Nr. 3.

Stube, Kammer und Zubehör ist an stille Leute zu vermieten.

Ein Springbock zu verkaufen Harz Nr. 20.

 Großer Schlamm Nr. 15 ist eine große Auswahl von Stroh- und Rosshaarhüten, wie auch Hüte für Herren in den neuesten Façons, Hüte für Kinder in verschiedenen Farben und Façons zu auffallend billigen Preisen von 6 Sgr. an bis zu 1 Thlr. zu haben.

Das Möbel-Magazin der vereinigten Tischlermeister am Markt, Eingang rechts an der Hauptwache, empfiehlt sein vollständiges Lager der elegantesten und gut gearbeiteten Möbel zu reellen Preisen.

2 freundliche Wohnungen als Sommerlogis sind zu vermieten in Siebichenstein Nr. 36.

Großer Schlamm Nr. 10 am Eingang der Kleinschmieden, ist von Michaelis ab ein gr. trockner Keller mit Eing. von der Straße zu vermieten.

Markt Nr. 8 sind sofort 2 Garçonlogis zu vermieten, desgl. 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Kleiderschrank billig zu verkaufen.

Eine sehr freundliche Wohnung, 5 Stuben, ebensoviel Kammern, Küche und Zubehör, ist von Johannis d. J., nach Umständen schon vom 1. f. M. ab, zu vermieten. Näheres kl. Ulrichsstr. Nr. 7, 2 Tr.

Schlafstellen mit Kost offen Zapfenstr. Nr. 9.

Schlafstellen mit Kost.

Auch werden daselbst mehrere Tischgäste à Port. 2 1/2 Sgr. angenommen gr. Steinstraße Nr. 73.

Schlafst. off. u. 1 Stube zu verm. Brunnenpl. 3.

Schlafstellen mit Kost Breitestraße Nr. 28.

Schlafstellen offen Steg Nr. 1.

Schlafstellen nebst Kost Ritterstr. 14, 2 Tr.

Schlafstellen offen kl. Sandberg Nr. 14.

Schlafstellen mit Kost Breitestr. 4, 1 Tr. links.

Schlafstellen mit Kost gr. Märkerstr. 24, 2 Tr.

Ein grauer Pelzkragen mit Rosafutter ist vom Kirchthor über die Promenade nach der Leipziger Straße verloren. Gegen Belohnung abzugeben Leipziger Straße Nr. 91, 1 Treppe.

Ein j. weißes Mövchen entflohen. Wiederbringer erhält Belohnung gr. Klausstraße Nr. 21.

Eine Schürze bis zum Circus verloren. Gegen Belohnung abzugeben alter Markt Nr. 7.

Böllberg.

Sonntag zu Klein-Ostern Gesellschaftstag und Tanz bei **Ratsch.**

Errotha.

Sonntag ladet zur **Unterhaltungsmusik**, frischen **Speck-** u. **Kaffee Kuchen** freundlichst ein **Ed. Knoblauch.**

Warnung,

Niemandem, wer es auch sei, auf unsere Namen etwas zu borgen, da wir nichts bezahlen.

F. Wegner, Zeugschmiedemeister.
F. Wegner, Hebamme.

Unbescheidene Anfrage.

Um mit den Baustellen nicht in Collision zu treten. — Wo kommen bei der neuen Chaussee durch Halle das Einnehmer- und das Krämerhaus hin?

Mehrere Bürger von Halle.

Sonntag den 11. April, zum ersten Male:

Ausstellung der neuesten und größten Stereoscopen

von **J. Duret** aus Paris. Der Schauplatz ist in der Bude auf dem Brandensplatz neben dem Circus des Herrn Hüttemann. Eintrittspreis 2 1/2 Sgr. Kinder zahlen die Hälfte.

Der Aufenthalt dauert wegen der Leipziger Messe nur 8 Tage.

Circus Friedrich Hüttemann

auf dem Franckensplaz zu Halle.

Heute, Sonntag den 11. April 1858:

Große Vorstellung der höhern Reikunst.



Zum Beschluß:
zum ersten Male:
Mazepa's Ver-
hannung in die
Ukraine.
Große historische Pan-
tomime mit Manöver,
Evolutionen, Tanz u.
Gefechten zu Pferde
und zu Fuß. Beachtenswerth ist die Dressur des
Mazepa's Pferdes, so wie die 16 zügellosen
Pferde. Dasselbe wird im Triumph auf einer Bahre
von 20 Kosaken bei bengalischer Flammenbeleuchtung
herumgetragen.

Kassen-Öeffnung 6 Uhr, Anfang der Vorstel-
lung 7 Uhr.

Es finden täglich Vorstellungen statt. **F. Hüttemann**, Director.

Hotel zur Eisenbahn in Halle.

(Bei Herrn Heinzelmänn.)

Sonntag den 11. April 1858

auf vielseitiges Verlangen:



Zwei Tyroler National-Concerte

von dem Zitherspieler **Franz Si-**
lian, **Bertha Frey**, **Joseph**
und Rosina Peter in ihrem National-Costüm,
wozu **Damen** und **Herren** freundlichst eingeladen
werden.

Das erste Concert beginnt um 3 $\frac{1}{2}$ Uhr und
dauert bis 6 Uhr, das zweite beginnt um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
und dauert bis 10 Uhr.

Entrée à Person: Herren 2 Sgr., Damen 1 Sgr.,
Kinder für jedes Concert $\frac{1}{2}$ Sgr. **Kilian.**

Cremitage.

Zum Sonntag Tanzmusik bei **D. Panse.**

Sonntag den 11. d. ladet zum Tanzver-
gnügen freundlichst ein

Pöble in Schlettau.

Kublanck in Böhlberg.

Zu Klein-Ostern Tanzmusik u. frischen Kuchen.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburger Bahnhof:

I. Nach **Leipzig**. Abfahrt: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. —
7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 8 M. Vorm. Sg. — 11 u. 15
M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 4 u. 55 M. Nachm.
(hat in Cöthen Anschluß von Berlin.) — 7 u. 10 M. Abds. Gg.
— 8 u. 45 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. Ankunft.
3 u. 50 M. Morg. Sg. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u.
Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 5 u. 55 M. Nachm.
— 6 u. 45 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M.
Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg**. Abfahrt: 7 Uhr 45 Min.
Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 9 u. 40 M. Vorm. (geht
nur bis Cöthen und hat dort Anschluß nach Berlin.) — 12 u.
55 M. Nachm. — 6 u. 45 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg.
(übernachtet in Cöthen.) — 10 u. 50 M. Abds. An-
kunft: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Cöthen übernachtet).
— 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u.
25 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M.
Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Gg. bezeich-
neten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerbüßen,
Wulffen, Gr. Weisandt, Nienberg und Gröbers an. Die Schnellzüge
haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwi-
schen Halle und Magdeburg nur bei Cöthen, der Saale und Schönebeck,
von Magdeburg nach Halle aber nur bei Cöthen an. Alle übrigen unbe-
zeichneten Züge sind Personenzüge.

III. Nach **Berlin**. Abfahrt: 3 u. 50 M. Morg. —
9 u. 40 M. Vorm. — 5 u. 55 M. Nachm. Ankunft: 11 u.
8 M. Vorm. — 4 u. 55 M. Nachm. — 10 u. 48 M. Abds.
(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

B. Thüringer Bahnhof:

I. Nach **Erfurt**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. —
8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u.
30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M.
Abds. Sg. Ankunft: 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35
M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm.
— 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. —
9 u. 10 M. Abds.

II. Nach **Eisenach**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm.
Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. —
1 u. 30 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 3 u.
40 M. Morg. Sg. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M.
Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Abds. Gg.
— 9 u. 10 M. Abds.

III. Nach **Frankfurt a./M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min.
Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. —
1 u. 30 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. —
7 u. 10 M. Abds. — 8 u. 50 M. Nachm. Sg. — 10 u. 50 M. Abds. Sg.

IV. Nach **Leipzig**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min.
Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. —
1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u.
50 M. Abds. Sg. — 11 u. 10 M. Morg. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. —
7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10
M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M.
Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

Gz. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnell-
zug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnell-
züge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und
erster Wagenklasse, halten bei Sülza, Wiesbach, Dierendorf, Frötschütz
und Herleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der
Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Aus-
nahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.